

Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Spender,
liebe Sympathisanten.

Dank einiger großzügiger Spenden aus Anlass von runden Geburtstagen sowie einer Spende von 3.000 Euro aus Frankreich konnten wir unser jährliches Spendenaufkommen auf über 14.000 Euro steigern und so wieder an die Höhe früherer Spendenaufkommen anknüpfen.

Das zentrale Thema im Berichtszeitraum war unsere Reise im Mai nach Sambia zu unseren dortigen Projekten.

Mit insgesamt 250 Kg Reisegepäck (Laptops, Sport- und Tageskleidung, Verbandsmaterial etc.) besuchten wir das Poverello-Projekt bei Ordensschwester Regina in Lusaka, die City of Hope Schule ebenfalls in Lusaka und die Barfuß-Schule in Ndola und verteilten die mitgebrachten Hilfsmittel. Auf unserer Homepage ist ein ausführlicher Bericht über diese Reise nachzulesen und in unserer Bildergalerie sind schöne Fotos zu sehen.

Auf Wunsch von Schwester Regina werden wir die Unterstützung des Poverello-Projektes in Mongu langsam auslaufen lassen (Wir berichteten über die Gründe an die Vereinsmitglieder im Juni 2017, ebenfalls nachzulesen auf unserer Homepage unter Vereinsleben).

Stattdessen werden wir die Barfuß-Schule in Ndola, die wir ja bereits vor 5 Jahren besucht hatten, auch finanziell unterstützen. Im Juni haben wir daher eine erste Spende in Höhe von 7.000 Euro für die Anschaffung von Werkzeugen für den Werkunterricht für die Jungen überwiesen. Angedacht ist eine weitere Spende für den Hauswirtschaftsraum für die Mädchen.

Johanna Bartsch hat von September 2016 bis Februar 2017 bei City of Hope hospitiert und einen sehr interessanten Bericht hierüber erstellt, der mit Bildern auf unserer HP ("Vereinsleben") nachzulesen ist.

Zwei Abiturientinnen aus Paderborn sind seit dem 1. September 2017 für uns bei City of Hope als Praktikantinnen tätig und wollen dort im Rahmen des "Sozialen Jahres" bis Ende Februar 2018 volontieren. Beide sind sinnvoll im Unterricht eingesetzt und es gefällt Ihnen sehr gut dort.

Wir konnten uns auf unserer Reise über die sinnvolle und wirksame Verwendung unserer Spenden überzeugen.

Schwester Regina, Schwester Prisca von City of Hope und Schwester Gabrielle von der Barfuß-Schule grüßen alle Spender herzlich und bedanken sich sehr für die bisherige Unterstützung in jeglicher Form.

Wir werden unser Engagement weiter fortführen, wobei wir auch wie bisher auf Ihre Unterstützung hoffen.

Mit freundlichen Grüßen

Martin A. Juda (1. Vorsitzender)

Gabriele Bredenbrock (2. Vorsitzende)

Walter Masemann (Geschäftsführer)

Martin A. Juda
1. Vorsitzender
des Fördervereins Windeck
zur Unterstützung von Waisenkindern
in Afrika e.V.
Homepage: www.foerderverein-windeck.de
e-mail: info@foerderverein-windeck.de